



## *Herten-Westerholt: Priester Heinz Baumann in den Ruhestand verabschiedet*

**Herten-Westerholt. Schon länger stand fest: Besucht Apostel Walter Schorr die Gemeinde Herten-Westerholt nach dem 30. März 2014, wird damit der Ruhestand von Priester Heinz Baumann verbunden sein, der zu dem genannten Tage sein 65. Lebensjahr vollenden durfte und damit das klassische Alter für den Beginn eines neuen Lebensabschnitts erreichte. Dieser Besuch fand dann auch unter entsprechenden Vorzeichen nur zwei Wochen nach dem Geburtstag am heutigen Sonntag statt.**

### **Palmsonntag**

Neben der Vorbereitung auf das Osterfest und einer Rückschau auf den historischen Palmsonntag stand der Gottesdienst im Zeichen einer Begebenheit, die mit "Der verdorrte Feigenbaum" umschrieben ist, vgl. Markus 11,12ff. Priester Heinz Baumann wurde dabei noch einmal die Gelegenheit gegeben, in einer Co-Predigt seine Gedanken zu der Hauptpredigt des Apostels zu entfalten.

### **Musikalische Highlights**

Wie so oft bei herausragenden Gottesdiensten in Herten-Westerholt wurde auch an diesem Sonntag in besonderer Weise musikalisch "aufgetragen". Chor und Instrumentalensemble trugen einen erheblichen Teil zu einer warmen, atmosphärischen Grundstimmung der Gemeinde bei - und auch das Lieblingslied von Heinz Baumann ("Es steht wohl ein Felsen...") durfte nicht fehlen.

### **Abschied vom aktiven Dienst - aber noch nicht so ganz**

Am Ende des Gottesdienstes hieß es dann Abschied nehmen vom aktiven Dienst als Priester, obwohl Heinz Baumann nach dem Motto "Niemals geht man so ganz" noch Krankenseelsorger bleibt und bei Bedarf Trauerfeiern halten kann.

Insgesamt 33 Jahre war Heinz Baumann ehrenamtlich für die Kirche tätig, davon die letzten 15 Jahre als Priester. In seiner Amtszeit war er in fast allen Bereichen kirchlicher Arbeit tätig - sei es als Lehrkraft für die Kinder, als Jugendbetreuer oder auch als Seniorenbeauftragter.

Apostel Schorr beschrieb den Kern seines Wesens mit den Worten "demütige Freundlichkeit" und trifft es damit sehr genau. Ergänzend fügte Frank Beran, Vorsteher der Gemeinde an, dass Priester Baumann stets mit einer jugendlichen Leichtigkeit an die Arbeit gegangen sei.

Dies sei ihm auch von dieser Stelle aus für den Ruhestand gegönnt.

Keine Frage: Heinz Baumann wird eine Lücke hinterlassen, zumal ein Nachfolger für ihn noch nicht ordiniert werden konnte.

**13. April 2014**

Text: Andreas Hebestreit

